



Sehr geehrte



der vorliegende Newsletter des Bundesverbands für Umweltberatung e.V. gibt Ihnen wie gewohnt einen kompakten Überblick über die Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder und informiert über aktuelle Themen, Informationsveranstaltungen und Fortbildungsangebote. Das jüngste Highlight aus meiner persönlichen Sicht war das Gründungstreffen des CSR-Beraternetzwerkes Ende Februar in Hannover. Dort trafen sich aus dem ganzen Bundesgebiet engagierte Beraterkollegen mit Expertise im Bereich Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement um sich über ein gemeinsames Selbstverständnis sowie Beratungs- und Marketingstrategien auszutauschen. Das CSR-Beraternetz will und wird sich unter dem Dach des bfub als Kompetenz- und Dienstleistungsplattform zum nachhaltigen Wirtschaften präsentieren und etablieren. Ein weiteres Arbeitstreffen im Herbst 2014 ist bereits vereinbart. Bitte beachten sie in diesem Zusammenhang auch unsere **Vorankündigung für die diesjährige Mitgliederversammlung am 24. Mai**, die als attraktive Kombination mit der Abschlusskonferenz „Nachhaltigkeitsmanagement und Gemeinwohlökonomie“ und Ergebnissen aus einem zweijährigen CSR-Projekt der DBU am 23. Mai 2014 in Kassel geplant ist.

Wenn Sie dieses Forum für Ihre Pressearbeit und für Ihre bundesweite Vernetzung nutzen möchten, senden Sie bitte Ihre Beiträge an [Service](#). Auch Fotos (jpg) nehmen wir gerne. Der Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der **30.04.2014**

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei ihren Aktivitäten und eine interessante Lektüre.

Dr. Stefan Müssig (1. Vorstand Bundesverband für Umweltberatung e.V.)

**bfub Newsletter 02/2014**

# Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder

## **Kurzmeldung:**

Alle bfub-Mitglieder erhalten auf das Jahresabonnement der Fachzeitschrift Gebäude-Energieberater des [Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG](#) einen Rabatt von 10%.

## **30 Pilot-Netzwerk – Rückblick und Ergebnisse**

Am 19. Februar fand in Berlin die Abschlusskonferenz des Projekts „30 Pilot-Netzwerke“ statt. Prof. Dr. Harald Bradke vom Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) stellte die erzielten Ergebnisse der letzten Jahre vor.

Das Projekt wurde seit Ende 2008 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert und durch das Fraunhofer ISI wissenschaftlich begleitet.

Die etwa 360 Unternehmen, die an den lernenden Energieeffizienz-Netzwerken (LEEN) teilgenommen haben, sind mit den Ergebnissen überaus zufrieden. Besonders die Netzwerktreffen, die viermal pro Jahr stattfinden, und der damit verbundene Erfahrungsaustausch haben sich als wichtiger Aspekt der Netzwerkarbeit herausgestellt. Während der Netzwerktreffen, die üblicherweise in einem der teilnehmenden Betriebe stattfinden, werden während eines Betriebsrundgangs die Maßnahmen zur Energieeffizienz, die umgesetzt werden sollen oder bereits umgesetzt wurden, besichtigt. Anschließend findet ein moderierter Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern statt, der zusätzlich mit Vorträgen beispielsweise eines externen Fachreferenten ergänzt wird.

Deutlich über 80 % der Teilnehmer bewerteten die verschiedenen Punkte der Netzwerktreffen mit gut oder sehr gut. Ebenfalls rund 80 % der Teilnehmer sind von dem Nutzen eines Netzwerks nach dem LEEN-Standard überzeugt und bewerten diesen als ziemlich hoch oder sehr hoch, während gleichzeitig über 70 % den Zeitaufwand für die Netzwerkarbeit als eher gering einschätzen. Das erfolgreiche LEEN-Konzept wird aktuell für KMU und für Kommunen bis zu 200.000 Einwohner weiterentwickelt.

[Mehr Informationen](#)

## **Veranstaltungen vom Förderkreis Umweltschutz Unterfranken (FUU) e.V.**

### **1. 24. - 26. März 2014, Würzburg**

Training für Berater, Umweltmanager & Multiplikatoren:

Ecomapping® / EMASeasy™

3- tages Intensivseminar zur Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS oder ISO 14001 +++

[Anmeldungen bis 17.03](#)

### **2. 27. März 2014, Fulda**

7. Treffen der AG Nachhaltiges Wirtschaften

Thema: Green Meetings & Ernährung bankett Kochkurs „Ruck Zuck gekocht und

trotzdem lecker“

[E-G Stiftung & Co. KG](#)

Tagesveranstaltung ist für FUU-Mitglieder kostenfrei, für NICHT-FUU-Mitglieder 50,00 € (hier lohnt sich schon, ab der 1. Teilnahme eine Mitgliedschaft beim FUU e.V. -> private Mitgliedschaft nur 50,00 € pro Jahr, dann sind alle Treffen kostenfrei

[Anmeldungen bis 17.03.](#)

3. **28. März 2014, Berlin**

**EMASeasy™-Update Schulung**

Auffrischungsschulung für bereits ausgebildete EMASeasy™-Berater

[Anmeldungen bis 17.03.](#)

4. 04. April: EMASeasy-Refresher Day: Auffrischkurs für bereits ausgebildete EMASeasy-Berater, Sustainum – Institut für zukunftsfähiges Wirtschaften, Berlin, [Anmeldung](#)

5. **23. Mai 2014, Kassel**

**Nachhaltigkeitsmanagement und Gemeinwohlökonomie**

Abschlusskonferenz eines DBU-Projekts / Auftaktkonferenz für das CSR-Beraternetz

Themen sind unter anderem: Nachhaltigkeitsmanagement und Gemeinwohlökonomie (Impulsbeiträge und Podiumsdiskussion) sowie die

Gründung / Vorstellung des 1. Bundesweiten Kompetenznetzwerks für CSR-Berater vom bful e.V.

6. **23. – 29. Juni 2014**

**Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit: Aktionen im CSR-Beraternetz geplant:** evt. Webinar zum Thema CSR-Beratung in Deutschland – Aktuelles und Neuigkeiten

7. **14. Oktober: 2. bundesweites Treffen des CSR-Beraternetzes**

[Förderkreis Umweltschutz Unterfranken \(FUU\) e.V.](#)

Frankfurter Straße 7

97297 Waldbüttelbrunn

Tel.: +49 (0)931 / 40480148

Fax: +49 (0)931 / 40480076

[E-Mail](#)

## Startschuss für den 7. Wettbewerb „Büro und Umwelt“ am 28. Januar 2014



Die Hauptpreisträger des Wettbewerbs mit der Jury 2013 (v.l.n.r.): Dieter Brübach, B.A.U.M. e.V.; Andrea I. Mayer, Andrea I. Mayer Consulting; Stefan Weiland, WALA Heilmittel GmbH; Ulrike Schaefer, Umweltstation Lias-Grube; Dorothee Ragg, C.ebra; Nicole Werner, Antalis GmbH, Michaela Kreuzpointner, working@office; Inse Ewen, Bundesverband für Umweltberatung e.V.

In diesem Jahr wird zum siebten Mal Deutschlands umweltfreundlichstes Büro gesucht. Im letzten Jahr haben sich über 60 Bewerber/-innen um diesen Titel bemüht. In verschiedenen Kategorien können sich sowohl kleine Büros als auch Kommunalverwaltungen und große Unternehmen an dem Wettbewerb beteiligen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

In den vergangenen Jahren haben sich immer auch bfub-Mitglieder beteiligt. So wäre es auch 2014 wünschenswert, wenn sich möglichst viele Kollegen/innen sich diesem Wettbewerb stellen. Es gibt zwar keine großen Geldgewinne, aber die Sieger können ihren Erfolg für die eigene Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Gleichzeitig werden alle Preisträger zum Green Office Day eingeladen. Die Erstplatzierten bekommen dort die Möglichkeit, Ihr Unternehmen zu präsentieren.

In diesem Jahr fand der Green Office Day im Rahmen der Paperworld-Messe in Frankfurt statt. Das Thema „Nachhaltige Beschaffung“ wurde in all seinen Facetten beleuchtet. Die sehr interessanten Präsentationen sind [online](#) verfügbar. Die Leiterin der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung (KNB), Frau Sabine Poell, stellte das Aufgabenspektrum vor und erläuterte Beispiele. Die KNB kann in den verschiedenen Stadien des Vergabeprozesses um Unterstützung gebeten werden. Detaillierte Informationsbeschaffung ist auch über die [Internetplattform](#) möglich. Die Seite ist komplett überarbeitet und aktualisiert. Wir erinnern uns: Der bfub hat mit dem Aufbau dieser Internetplattform im Jahr 2000 begonnen und viele Jahre im Auftrag des Umweltbundesamtes an der Weiterentwicklung mitgewirkt. Während umweltverträgliche und nachhaltige Beschaffung im Jahr 2000 eher eine untergeordnete Rolle spielte, ist sie jetzt im Vergabeprozess fest verankert.

Der bfub unterstützt den Wettbewerb „Büro und Umwelt“ seit Jahren und ist auch Mitglied in der Jury vertreten durch Inse Ewen.



### Zimmerwetter-Projekt jetzt auch in Lüneburg

Das Zimmerwetter-Projekt läuft inzwischen erfolgreich in Hamburg und den vier Partnerstädten Kiel, Büsum, Bremen und Duisburg. Nun startete es auch in Lüneburg. Seit Januar kann jetzt in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Lüneburg Zimmerwetter-Unterricht für 5. und 6. Schulklassen im ganzen Landkreis Lüneburg angeboten werden. In zwei Doppelstunden erforschen die Schülerinnen und Schüler mit Messgeräten und Experimenten das Zimmerwetter (Innenraumklima). Sie finden heraus, wie sie gesund und energiesparend wohnen können und werden „Experten für Zimmerwetter“.

### **Termine:**

Dienstag, 25. März 2014, 18 Uhr: Schimmelstammtisch für R.U.N.-Mitglieder und Gäste im Restaurant Laufauf in der Hamburger Innenstadt

Dienstag, 29. April 2014, 16-18 Uhr: R.U.N.-Mitglied Dieter Meyer bietet eine exklusive Führung für R.U.N.-Mitglieder und Gäste über die Rickmer Rickmers im Hamburger Hafen an. Eintritt pro Person 4,50 Euro. Anmeldungen sind ab sofort beim R.U.N. möglich.

Montag, 19. Mai 2014, 10-15 Uhr: Seminar „Die giftigen Dreizehn“ im Loki Schmidt Haus in Zusammenarbeit mit Pädiko. Anmeldungen sind ab sofort möglich. [Nähere Infos](#)

Wie schon in den Februar-Terminen 2014 angekündigt, ist das **Handbuch für Giftpflanzen-Infoabende / Vorträge** jetzt als DVD erhältlich. Bei den Recherchen waren die R.U.N.-Botanikerinnen fasziniert von den „Pflanzen mit Wirkung“. Sie trugen Historisches, Kriminalfälle, Anekdoten und Wissen rund um die giftigen Pflanzen zusammen. Ziel der Arbeit des Giftpflanzenteams ist ein selbstverständlicher und sicherer Umgang mit der Natur von Kindern und Erwachsenen.

**Bestellungen und Informationen** sind telefonisch 040-404005 oder [per E-Mail](#) möglich.

[Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.](#)

Herzmoortwiete 2

22417 Hamburg

Tel.: 040/530 50 780

Fax: 040/530 50 781

Mobil: 0178-1387727

[E-Mail](#)



### **Warmer Pulli Tag**

Am 21. Februar fand in vielen Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Aachen ein Aktionstag mit dem Titel Warmer Pulli statt. Das Ziel der Aktion war, in den teilnehmenden Einrichtungen für einen Tag die Raumtemperatur um ein Grad Celsius abzusenken. Dadurch liessen sich an diesem Aktionstag rund sechs Prozent Heizenergie einsparen, was wiederum ein Beitrag zum Klimaschutz ist.

Katja Hummert vom [Verband für Umweltberatung in Nordrhein-Westfalen \(VUB\) e.V.](#) begleitet die Klimaschutz-Aktionen der Stadt seit einigen Jahren fachkundig. Das wichtigste Werkzeug der Stadt, die Verbräuche zu dokumentieren, ist das [Energiemonitor-System E-View](#).

Zusammen mit Aachener Lehrern hat Frau Hummert zum Thema E-View Unterrichtsmaterial entwickelt, das in den Schulen für unterschiedliche Altersklassen eingesetzt werden kann. Verschiedene Arbeitsblätter stehen zur Verfügung. Sie können in den Fächern Sachkunde, Mathematik, Physik, Erdkunde oder auch Sozialwissenschaft eingesetzt werden, sagte Katja Hummert. Das Material könne problemlos weiterentwickelt werden, ein entsprechendes Portal stehen zur Verfügung. Der Aktionstag Warmer Pulli soll im nächsten Jahr wiederholt werden, mit noch mehr Teilnehmern als in diesem Jahr.

# News

## **Bloggen für den Schutz der biologischen Vielfalt: Engagierte Jugendliche schreiben auf dem neuen Blog der UN-Dekade Biologische Vielfalt**

Auf der [Webseite der UN-Dekade Biologische Vielfalt](#) gibt es ab sofort einen Blog, auf dem engagierte Jugendliche über aktuelle Themen rund um die biologische Vielfalt berichten. Die insgesamt zwölf Autorinnen und Autoren des UN-Dekade-Blogs sind alle im Naturschutzbereich aktiv, darunter in Verbänden und Organisationen wie der Deutschen Waldjugend, dem Deutschen Jugendbund Naturbeobachtung, der Naturschutzjugend oder der deutsch-türkischen Organisation Yesil Cember.

Dr. Ute Magiera

Projektleiterin

[Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt](#)

DBU Zentrum für Umweltkommunikation

An der Bornau 2

49090 Osnabrück

Tel.: 0541/9633-955

Fax: 0541/9633-990

## **Erfolgsgeschichte STADTRADELN geht weiter:**

### **Anmeldung für Kommunen jetzt möglich!**

Kommunen können sich ab sofort beim Klima-Bündnis für das STADTRADELN anmelden. Die erfolgreiche Fahrradkampagne startet im siebten Jahr mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem Deutschen Landkreistag als neue kommunale Kooperationspartner durch.

Beim STADTRADELN sammeln Mitglieder der kommunalen Parlamente und BürgerInnen in Teams möglichst viele Radkilometer. Die Aktionsphase in den Städten und Gemeinden dauert drei Wochen zwischen Mai und September. In dieser Zeit legen die TeilnehmerInnen möglichst viele Wege umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurück, egal ob privat oder beruflich. Das Klima-Bündnis zeichnet Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente und Kommunen aus, die fleißigsten Teams und RadlerInnen werden von den Städten und Gemeinden selbst gekürt. [Weitere Informationen](#)

[Climate Alliance / Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.](#)

European Secretariat

Galvanistr. 28

D-60486 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-717139-0

Fax +49-69-717139-93

[E-Mail](#)

## **Genpflanzen: Nationales Anbauverbot in Brüssel wieder Thema**

Die UmweltministerInnen der EU-Staaten haben wieder Verhandlungen zu möglichen nationalen Anbauverboten für Genpflanzen aufgenommen. Seit 2012 lagen die Verhandlungen auf Eis. Ein Kompromissvorschlag der dänischen Ratspräsidentschaft war damals an der Blockadehaltung Deutschlands, Frankreichs, Belgiens und Luxemburgs gescheitert. Durch die Zulassung des Genmais

1507 (EU-Umweltnews vom 12. Februar) hob die griechische Ratspräsidentschaft das Thema jetzt wieder auf die Tagesordnung und legte einen neuen Kompromissvorschlag vor, den meisten UmweltministerInnen am Montag begrüßten. Auch die deutsche Umweltministerin Barbara Hendricks sprach sich für die sogenannte Opt-Out-Klausel aus, die es Staaten ermöglichen soll selbst über eine nationale Anbauzulassung oder –verbot zu entscheiden. [Mehr Informationen](#)  
[DNR-EU-Koordination/Redaktionsbüro](#)

Marienstraße 19-20

10117 Berlin (Mitte)

Tel.: +49 (0)30 / 6781775-70 (zentrale Nummer)

Fax: +49 (0)30 / 6781775-80

[E-Mail](#)

### **Neue EU-Richtlinie zur Fairen Beschaffung**

Das Europäische Parlament hat am 15. Januar 2014 neue Regeln für das öffentliche Beschaffungswesen angenommen. Die Neufassung der aktuellen EU-Gesetzgebung für die öffentliche Auftragsvergabe führt unter anderem neue Zuschlagskriterien ein, die ökologische und soziale Aspekte stärker berücksichtigen. So dürfen öffentliche Einrichtungen künftig auch Herstellungs- und Verarbeitungsverfahren wie etwa bessere Arbeitsbedingungen in der Produktionskette in ihre Kaufentscheidungen einbeziehen. Außerdem stellt die neue Richtlinie klar, dass auch Nachweise wie zum Beispiel ökologische und soziale Zertifikate in öffentlichen Ausschreibungen zur Bedingung für den Zuschlag gemacht werden können. Die neue Richtlinie tritt am 14. März 2014 in Kraft und muss innerhalb von zwei Jahre in nationales Recht umgesetzt werden. [Europäisches Parlament NEWS](#)

### **chrismon liebe erde**

#### **– ein Förderwettbewerb der Projekte für morgen**

Als evangelisches Monatsmagazin suchen wir innovative und gemeinnützige Projekte, die in den Themenfeldern „Ernährung“, „Klima- und Umweltschutz“ sowie „Wiederverwerten“ bereits heute zeigen, wie ein Beitrag für morgen geleistet werden kann. Sechs Projekte werden mit insgesamt 6.000 Euro gefördert. Gurken aus Spanien, Erdbeeren im Winter, Fleisch aus Übersee. Die meisten unserer Lebensmittel reisen einmal um die Welt – für jedes achte endet die Reise in der Mülltonne. Dass es anders geht, möchten wir mit Projekten in der Kategorie „Ernährung“ zeigen – mit Ihren Initiativen, die zu einem bewussten Umgang mit Lebensmitteln aufrufen. Haben auch Sie spannende Ideen gegen Erderwärmung, für das Energiesparen oder für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Natur? Diesen möchten wir mit der Kategorie „Klima- und Umweltschutz“ eine Plattform bieten, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

[Anmeldung und weitere Informationen](#)

### **Digitale Medien eröffnen neue Wege für die Umweltbildung**

Die Studie »Jugend, Information und (Multi-)Media« (JIM-Studie) aus dem Jahr 2012 belegt, dass Handys und Smartphones ihre Position als Alltagsbegleiter von Jugendlichen weiter ausgebaut haben: Über 90 % der Jugendlichen besitzen ein Handy, fast 50 % ein Smartphone. Im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) enthält die JIM-Studie aus dem Jahr 2011 interessante Erkenntnisse: Dort wurde erhoben, dass die Themen »Umwelt und Umweltschutz« sowie »Energieversorgung und -politik« auf Rang zwei und vier der für Jugendliche zehn interessantesten Themenfelder zu finden sind.

Aus diesen Befunden ergibt sich grundsätzlich ein großes Potenzial für den Einsatz neuer digitaler Medien in der Umweltbildung sowie in der Bildung für nachhaltige Entwicklung – speziell im Blick auf Jugendliche, die Naturerfahrungen aus eigenen Stücken nicht anstreben würden.

Die [Deutsche Bundesstiftung Umwelt \(DBU\)](#) fördert daher bereits seit einigen Jahren Vorhaben, bei denen unterschiedliche neue Medien und in den letzten Jahren verstärkt auch mobile, digitale Geo-Medien eine Rolle spielen, um umwelt-, naturschutz- und nachhaltigkeitsrelevante Themen spannend an Jugendliche zu vermitteln. Der DBU Februar-Newsletter enthält einige [Projektbeispiele](#)

## Termine Termine...

### 17. März 2014, Berlin

#### **Öffentliche Vorstellung der Machbarkeitsstudie Klimaneutrales Berlin 2050: Präsentation der Ergebnisse**

Die Studie stellen vor: Dr. Fritz Reusswig, Leiter der Machbarkeitsstudie, Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung und Bernd Hirschl, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

Bitte melden Sie sich bis zum 13.3. [per Email](#)

[Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung](#)

Potsdam Institute for Climate Impact Research

Telegraphenberg A 31

Postfach 60 12 03

D-14412 Potsdam

### 18. März 2014, Berlin

#### **Marktanalyse nachwachsende Rohstoffe:**

#### **Stoffliche und energetische Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen**

In der Veranstaltung werden die Ergebnisse der Marktanalyse nachwachsende Rohstoffe präsentiert, die Meo Carbon Solutions gemeinsam mit Fraunhofer Instituten und Beteiligung von zahlreichen Unternehmen im Auftrag der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) und mittels Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erstellt hat.

Die Darstellung der Studienergebnisse wird ergänzt durch Kurzstatements von Marktbeteiligten in den einzelnen Märkten. In einer Podiumsdiskussion werden die Entwicklung der Märkte bis 2020 und danach sowie der Handlungsbedarf für die Politik erörtert. [Anmeldung](#) und [Programm](#)

[Meo Carbon Solutions GmbH](#)

Weissenburgstr. 53

D-50670 Köln

Tel.: +49-221-9727232

Fax: +49-221-9415863

### 20. März 2014, Kiel

#### **Naturkapital Deutschland-lassen sich Naturgüter monetarisieren?**

[Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein](#)

[Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V.](#)



c/o Bildungszentrum für Natur,  
Umwelt und ländliche Räume  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek  
[E-Mail](#)

## **20. März 2014, Hannover**

### **Fachtagung Gebäude und biologische Vielfalt**

Das Thema der Tagung greift die Verknüpfung von Gebäudemanagement und biologischer Vielfalt in Siedlungsräumen auf. Im Mittelpunkt stehen dabei verschiedene Möglichkeiten, um Nist- und Schlafplätze für Vögel und Fledermäuse an Gebäuden zu erhalten, ersetzen oder neu zu schaffen. Die Tagung wendet sich insbesondere an Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften, Architekten, Energieberater und das ausführende Handwerk.

[Weitere Informationen](#)

[Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland \(BUND\)](#)

Landesverband Niedersachsen e.V.

Goebenstr. 3a

30161 Hannover

Tel. (0511) 965 69 - 14

Fax: (0511) 66 25 36

[E-Mail](#)

## **27. März 2014, Frankfurt**

### **Stromversorgung - KfW-Beraterbörse -**

Intensiv-Workshop Stromversorgung: Stromversorgungsverträge, Verbrauchs- und Kostenanalyse, Energieeinkauf, Stromsteuer- und Abgabenerstattung

Zielgruppe: Gebäudeenergieberater die ihr Geschäftsfeld von Wohngebäude auf Gewerbebetriebe erweitern möchten, jedoch schon erste Erfahrungen im Nichtwohnbereich gesammelt haben. [Programm](#)

[Deutsches Energieberater-Netzwerk \(DEN e.V.\)](#)

Kaiserleistraße 55

63067 Offenbach am Main

Tel. (069) 13 82 633 - 42

[E-Mail](#)

## **28. März 2014, Hamburg**

### **1. Hamburger Energietage 2014 – Fachkongress für die Immobilien- und Wohnungswirtschaft**

Im Fokus: Energieeffizienz bei Neubauten und Modernisierungen

In Vorträgen und Podiumsdiskussionen zeigen Fachleute aus Wirtschaft, Forschung und Politik auf, was angesichts der aktuellen Diskussionen um bezahlbaren Wohnraum, Stromnetze, virtuelle Kraftwerke, neue Energiespeicher und elektromobile Versorgungskonzepte dringend zu tun ist und stellen ihre Lösungsvorschläge vor.

Der Kongress richtet sich insbesondere an Fachleute aus der Energie-, Immobilien- und Bauwirtschaft, d.h. an Architekten, Ingenieure, Projektentwickler und Hausverwalter. [Das vollständige](#)

[Kongressprogramm](#) und [Anmeldung](#)

## **28. – 29. März 2014, Berlin**

### **Atommüll ohne Ende - Auf der Suche nach einem besseren Umgang**

Eine Tagung von Umweltverbänden und Bürgerinitiativen unter der Federführung des Deutschen Naturschutzrings (DNR)

Nach dem Atomgesetz werden die Atomkraftwerke bis 2022 abgeschaltet. Was bleibt, ist der über Jahre angesammelte radioaktive Müll. Wohin damit? Im vergangenen Jahr hat der Deutsche Bundestag das Standortauswahlgesetz verabschiedet. Eine „Kommission zur Lagerung hochradioaktiver Abfallstoffe“ soll die Suche für ein „Endlager“ begleiten. Umweltverbände und Bürgerinitiativen beraten momentan, ob und unter welchen Bedingungen sie bereit sind, in dieser Kommission mitzuwirken. Eine Kommission genügt nicht. Ohne eine öffentliche Debatte über den Umgang mit der strahlenden Hinterlassenschaft einer verfehlten Energiepolitik wird es keine dauerhafte Lösung geben können. Dazu wird unsere Tagung wichtige Impulse geben. Sie wird die akuten Gefahren des Atommülls – und zwar nicht nur des hochradioaktiven – aufzeigen und Raum für Debatten über den Umgang damit bieten. Die positiven und negativen Erfahrungen beim Suchverfahren für Tiefenlager von Atommüll in der Schweiz sollen ebenso Berücksichtigung finden, wie Vorschläge für eine verständigungsorientierte und demokratische Atommüllpolitik und den damit verbundenen Strukturen. **Anmeldung bis zum 24. März [bei Sabine Spilles](#)**

[Dr. Helmut Röscheisen, DNR-Generalsekretär](#)

[Deutscher Naturschutzring \(DNR\)](#)

Marienstr. 19-20

10117 Berlin

## **31. März bis 02. April 2014, Berlin**

### **Nachhaltige Entwicklung an Hochschulen**

2. Forum Nachhaltigkeit: Gestalten – Beteiligen - Messen: Nachhaltige Entwicklung im Betrieb von Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen, eine Fachtagung der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung Hannover in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Berlin

Neue Wege aufzeigen, Erfahrungen nutzbar machen, die eigene Kreativität anregen - diesen Prämissen will das 2. Forum N folgen. [Programm und Anmeldung](#)

[Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH \(DZHW\)](#)

HIS-Hochschulentwicklung

Goseriede 9

30159 Hannover

Telefon +49 (0)511 1220-435

Fax +49 (0)511 1220-439

[E-Mail](#)

## **07. April 2014, Nürnberg**

### **Vortrag mit Diskussion: Guerilla PV**

Die Guerilla-PV-Bewegung ist in aller Munde. Die Energiewende für jeden - so einfach Plug and Play? Solarmodule speisen mittels Modulwechselrichter über einem Stecker einfach in die Steckdose ein. Diese so simple Lösung birgt viele Gefahren. Im Seminar werden Hinweise gegeben und Lösungen erarbeitet um diese System fachgerecht und sicher einzusetzen.

Zielgruppe: Hersteller, Fachhandel, Installateure, Techniker, Ingenieure

[Weitere Informationen](#)  
[Solarakademie Franken](#)

Auf AEG  
Fürther Straße 246c  
90429 Nürnberg

### **07. April 2014, Berlin**

#### **Veränderungen des Landschaftsbildes durch die Nutzung der Windenergie**

Gesetzlicher Hintergrund zu Eingriffen in das Landschaftsbild durch Windenergieanlagen, Verfahren zur Landschaftsbildbewertung, Methoden zur Abhandlung der Landschaftsbildbeeinträchtigung bei der WEA-Planung (Masterplan). [Mehr Informationen](#)  
[vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.](#)

Bundesgeschäftsstelle  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin  
Tel.: 030 390473-0  
Fax: 030 390473-190

### **28.04. bis 30.04.2014, Berlin**

Neue Zielsetzungen in Städtebau, Infrastruktur und Städtebauförderung  
Fachtagung

[Institut für Städtebau Berlin](#)

Schicklerstraße 5 – 7  
10179 Berlin  
Fon 030 2308 22-0  
Fax 030 2308 22-22

[E-Mail](#)

Vorschau:

### **19. Mai 2014, Hamburg**

#### **Seminar „Die giftigen Dreizehn“**

im Loki Schmidt Haus in Zusammenarbeit mit Pädiko. Anmeldungen sind ab sofort möglich. [Nähere Infos](#)

### **01. Juni 2014**

#### **Internationale Sommeruniversität zu Transmedia Storytelling: Kultur des Klimawandels**

Mit der Internationalen Sommeruniversität 2014 bietet das CCCLab eine online-gestützte Weiterbildung inkl. 14-tägiger Präsenzphase in Karnitz, Mecklenburg-Vorpommern zum Thema Transmedia Storytelling: Kultur des Klimawandels | Kommunizieren für die Zukunft an. Transmedia Storytelling ist eine wirkungsvolle Methode, um Menschen selbst komplexe Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz nahe zu bringen und sie von Beobachtern zu Beteiligten zu machen. Die DozentInnen kommen aus der Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaft sowie aus Film, Social Media und Storytelling.

Die Weiterbildung richtet sich alle, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit der Kommunikation von Nachhaltiger Entwicklung und Klimawandel beschäftigen.

Eine Anmeldung ist **bis zum 1.5.2014** möglich. [Weitere Informationen](#)

[Kolleg fuer Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH](#)

Reichenberger Straße 150

10999 Berlin

Tel: ++49 - 30 - 29367940

Fax: ++49 - 30 - 29367949

[E-Mail](#)

## Stellenangebote

Kommunikation und Social Marketing für nachhaltige Verpflegung

Wir suchen **zum 15. Mai 2014 eine/n ProjektmitarbeiterIn**

für das Projekt vegetarische Angebote – bunt.bio.lecker

Aufgabenbereiche:

- Öffentlichkeits- und Pressearbeit mit u.a. Entwicklung geeigneter Print- und Internetmedien, Organisation öffentlicher Events und Aktionstagen/-wochen
- Projektmanagement mit u.a. Akquisition und Kontaktpflege zu Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomiebetrieben
- Mitwirken bei Fortbildungsveranstaltung
- Netzwerkmanagement

Voraussetzungen:

- Hochschul – bzw. Fachhochschulabschluss z.B. der Umweltkommunikation
- Kenntnisse in PR/ Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung in Projektmanagement
- Kenntnisse in den Themenfeldern Nachhaltigkeit, Bio-Produkte und Außer-Haus-Verpflegung

erwünscht:

- Erfahrung in Event-Kommunikation und/oder im Social Marketing
- Erfahrung mit Change Management und/oder Fortbildungsprojekten
- Erfahrungen in Gastronomie oder Gemeinschaftsverpflegung

Die Beschäftigung umfasst 25 Wochenarbeitsstunden und ist befristet bis Ende 2016. Die Bezahlung erfolgt nach Haustarif. Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung (Anschreiben + Lebenslauf) ausschließlich per e-mail an [z.Hd. Herrn Röhrig-van der Meer](mailto:z.Hd.Herrn.Röhrig-van.der.Meer).  
**Bewerbungsschluss: 16. März 2014**

## Gütemanerkennung

Gütemanerkennung für Umweltberater/innen und Energieberater/-innen

Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das Gütemanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung bfub e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. [www.label-online.de](http://www.label-online.de)) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Gütemanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungsquote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Gütemanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Gütemanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder ihre Gütemanerkennung nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Gütemanerkennungsausschusses

Mit freundlichen Grüßen



**Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V.**

Geschäftsstelle:  
Am Dobben 43 a

28203 Bremen

Telefon: 04 21/34 34 00

Telefax: 04 21/70 70 109

E-Mail: [service@umweltberatung-info.de](mailto:service@umweltberatung-info.de)

**Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 30.04.2014! Beiträge schicken Sie bitte an [Service](#)**

Registriergericht: Amtsgericht Bremen

Registriernummer: VR 5685

UID-Nr: DE 178684335

Geschäftsführung

Dr. Jürgen Ritterhoff

Vorstand

Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)

Klaus Ferner (2. Vorsitzender)

Wolfgang Rieger (Schatzmeister)

Margita Dihlmann (Schriftführung)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abmelden](#)